

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung  
der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel

am Montag, dem 05.07.2010

im Husberger Hof in Bönebüttel, Ortsteil Husberg

Beginn: 19:36 Uhr

Ende: 20:21 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

	Herr Udo Runow
--	----------------

Gemeindevertreter

	Herr Rüdiger Beyme
	Herr Klaus Biß
	Herr Herbert Böttcher
	Herr Jörg Christophersen
	Herr Ernst Gawlich
	Herr Stefan Greinert
	Herr Klaus Gräff
	Herr Rolf Klein
	Herr Timm Kruse
	Frau Gisela Kummerfeldt
	Herr Olaf Lentföhr
	Herr Jürgen Meck
	Herr Thomas Müller
	Herr Manfred Retzlaff
	Frau Birgit Wriedt-Molzahn
	Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

	Herr Frank Knutzen
--	--------------------

Sowie vier Zuhörer/innen und Herr Seiler (Holsteinischer Courier)

Entschuldigt fehlen:

---

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1.	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 05.07.2010
3.	Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2010
4.	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.05.2010
5.	Einwohnerfragestunde I
6.	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Jugendvertretung und der Verwaltung
7.	Genehmigung der Jahresrechnung 2009 - Drucksache bereits in Händen Vorlage: 0011/2008/DS
8.	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2009 - Drucksache bereits in Händen Vorlage: 0012/2008/DS
9.	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2010 (Straßenunterhaltung) - Drucksache bereits in Händen Vorlage: 0013/2008/DS
10.	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i.V.m. § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2010 Vorlage: 0014/2008/DS
11.	Einbau einer Küche im Sportlerheim - Beratung und Bereitstellung von Haushaltsmitteln
12.	Anfragen der Gemeindevertreter
13.	Einwohnerfragestunde II
14.	Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Bürgermeister Runow eröffnet die Sitzung um 19:36 Uhr, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Von Herr Retzlaff ist bekannt, dass er etwas später eintreffen wird (ab 19:43 Uhr anwesend).

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 05.07.2010
-----	---

Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen. Damit gilt die Tagesordnung in der vorliegenden Form als genehmigt.

3 .	Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2010
-----	--

Einwendungen werden nicht vorgetragen.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.05.2010
-----	---

Bürgermeister Runow gratuliert zunächst den Gemeindevertretern Manfred Retzlaff und Jörg Christophersen nachträglich zum Geburtstag  
Dann teilt Herr Runow mit, dass auf der nichtöffentlichen Sitzung am 17.05.2010 einem Bauantrag im Harderkamp sowie für dem Antrag zum Bau einer Biogas-Anlage das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde. Des weiteren wurde auf der letzten Sitzung mitgeteilt, dass das letzte Grundstück im Fuchsweg noch nicht verkauft ist.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Kein Fragen aus dem Kreis der 4 anwesenden Einwohner.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Jugendvertretung und der Verwaltung
-----	---

### **1. Mitteilungen des Bürgermeisters:**

a. Der Edeka-Markt wird zum Jahresende schließen. Die Gemeinde bedauert diesen Schritt außerordentlich. Damit verschwindet ein Stück Lebenskultur aus der Gemeinde. Herr Runow hätte gerne die notwendige Hilfe für den geforderten Bau der Lärmschutzmauer organisiert,

wissentlich, dass hohe Mauern nicht schön aussehen, wenn sie zwischen zwei Nachbarn auf engstem Raum gezogen werden.

b. Der Landtag hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2010 beschlossen, die Beitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr mit Wirkung zum 1. August 2010 aufzuheben.

c. Nach monatelangen Diskussionen um Umrüstungen von Verkehrsschildern, die angeblich nicht mehr Gültigkeit haben sollten, und Kosten von Millionen Euro in den großen Städten, ist mit Schreiben vom 26. Mai die „46. Verordnung zur Änderung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften vom 5. August 2009“ aus rechtsförmlichen Gründen als nichtig anzusehen.

d. Am Freitag, 15. Oktober 2010 findet in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr wieder eine Schadstoffsammlung statt.

e. Der Kreis Plön erhöht rückwirkend zum 01.01.2010 die Kreisumlage von 33% auf 35%. Insgesamt hat die Gemeinde damit einen Betrag von 528.660€ jährlich zu zahlen. Die Hoffnung, dass die angekündigte Erhöhung der Kreisumlage nicht rückwirkend wirksam wird, ist damit nichtig. Bedauerlich ist, dass diese Erhöhung nur ein Tropfen auf dem sog. heißen Stein bedeutet.

f. In der Gemeinde wirbt zur Zeit ein Unternehmen im privaten Bereich mit Kanaluntersuchungen, diese Aktion ist mit der Gemeinde nicht abgestimmt. Die Gemeinde wird die Anlieger rechtzeitig informieren, wenn die rechtlichen Bedingungen geklärt sind. Den Grundstücksbesitzern werden dann auch mehrere Firmen aus der Region genannt, damit sie sich günstige Angebote aussuchen können.

## **2. Kindergarten-, Schul-, Sozial - und Sportausschuss:**

Herr Gawlich als Vorsitzender teilt mit, dass die letzte Sitzung des Ausschusses am 02.06.2010 im Kindergarten stattgefunden hat. Dort wurden im Rahmen einer Begehung und Begutachtung diverse kleinere bau- und Instandhaltungsnotwendigkeiten festgestellt. Ein Teil ist zwischenzeitlich bereits erledigt, für einige Maßnahmen sollen Mittel im Haushalt 2011 bereit gestellt werden.

Herr Runow ergänzt, dass einige Nachbesserungen im Rahmen der erfolgten Bauarbeiten vorgenommen wurden; das beschädigte Fenster ist ausgewechselt worden, die Versicherung hat den Schaden reguliert.

## **3. Bau- und Wegeausschuss.**

Der Vorsitzende, Herr Klein, teilt mit, dass vor dieser Sitzung der Gemeindevertretung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat und berichtet aus der Sitzung vom 04.05.2010.

a. Der Vertrag zur Pflege der gemeindlichen Grünflächen ist ausgelaufen; die Arbeiten sollen ausgeschrieben werden.

b. Die Bepflanzung der beiden Verkehrsinseln im Marderweg ist bei einer erledigt; die Bepflanzung der zweiten Insel erfolgt umgehend.

c. Einige Straßenschilder im Gemeindegebiet sind zugewachsen und müssen frei geschnitten werden. Das Gleiche gilt für den Radweg Bönebütteler Damm.

d. Die Bauarbeiten zur Verbesserung des Wärmeschutzes im Kindergarten sind beendet; ein Termin zur Bauabnahme wird umgehend vereinbart.

e. Die Bauarbeiten für die Sanierung der Duschräume in der Turnhalle der Schule werden ausgeschrieben. Da aufgrund der Zeit vermutlich nicht alle notwendigen Arbeiten bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen sein können, wird vorgeschlagen, die Arbeiten in den Herbstferien durchführen zu lassen.

f. Die Arbeiten zur Erweiterung des Sportlerheims liegen voll im Zeitplan. Die Putzarbeiten sind beendet, die Verlegung des Estrichs folgt umgehend.

g. Zur Vorbereitung der Entleerung / Reinigung des Regenrückhaltebeckens an der K 16 / Schwalebrücke sind Proben entnommen worden. Das Ergebnis wird erbringen, ob der Schlamm unbelastet ist und auf die Felder verbracht werden kann.

h. Im Marderweg sind Teile des Gehweges abgesackt. Hier müssten im Haushalt 2011 Mittel für die Aufnahme und Neuverlegung der betroffenen Gehwegplatten vorgesehen werden.

#### **4. Finanzausschuss:**

Herr Böttcher, Ausschussvorsitzender, berichtet von den Sitzungen des Ausschusses am 27.05. bzw. 23.06.2010.

a. Auf der Sitzung am 27.05.2010 wurde Herr Jürgen Borrmann (UWG) als neues Bürgerliches Mitglied für den umzugsbedingt ausgeschiedenen Herrn Matthias Gawlich verpflichtet. Herr Böttcher dankt auch in diesem Rahmen Herrn Gawlich jun. für seine geleistete Arbeit.

b. Die Gebühren für den Gewässerunterhaltungsverband Schwale - Dosenbek wurden für 2010 um ca. 20% erhöht. Diese Mehrausgabe der Gemeinde muss auf die Gebührenschuldner umgelegt werden. Dazu wird die Verwaltung bis Ende 2010 eine neue Satzung vorlegen.

c. weitere Beratungsgegenstände finden sich auf der TO der heutigen Sitzung wieder.

d. Im nichtöffentlichen Teil wurden Empfehlungen zur Wahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes sowie der Stellvertretung an die Gemeindevertretung ausgesprochen.

e. Auf der Sitzung am 23.06.2010 wurde der Einbau einer Kücheneinrichtung in das Sportlerheim beraten und eine Empfehlung an die Gemeindevertretung hinsichtlich eines in den Haushalt einzustellenden Höchstbetrages für diese Maßnahme ausgesprochen.

f. Der im nichtöffentlichen Teil vorgesehene Tagesordnungspunkt zur Wärmelieferung für die gemeindlichen Liegenschaften wurde vertagt.

#### **5. Verwaltung:**

Keine Mitteilungen

7 .	Genehmigung der Jahresrechnung 2009 - Drucksache bereits in Händen Vorlage: 0011/2008/DS
-----	--

Ohne Beratungsbedarf beschließt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2009.

**Beschlussfassung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig)**

8 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2009 - Drucksache bereits in Händen Vorlage: 0012/2008/DS
-----	---

Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die überplanmäßige Ausgabe zur Kenntnis.

9 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2010 (Straßenunterhaltung) - Drucksache bereits in Händen Vorlage: 0013/2008/DS
-----	---

Bürgermeister Runow erläutert kurz, dass die ursprünglich bereit gestellten Haushaltsmittel bereits verbraucht sind und die überplanmäßige Bereitstellung weiterer Mittel notwendig ist, damit nicht jede im laufenden Jahr noch zu veranlassende Einzel-Maßnahme über eine überplanmäßige Ausgabe bzw. über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters abgedeckt werden muss.

Ohne Beratungsbedarf stimmt die Gemeindevertretung der Vorlage zu.

**Beschlussfassung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig)**

10 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i.V.m. § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2010 Vorlage: 0014/2008/DS
------	--

Bürgermeister Runow erläutert die Hintergründe für die notwendigen Mehrausgaben.  
Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Kenntnis.

11 .	Einbau einer Küche im Sportlerheim - Beratung und Bereitstellung von Haushaltsmitteln
------	--

Bürgermeister Runow teilt mit, dass der Finanzausschuss nach intensiver Vorberatung der Gemeindevertretung empfiehlt, für den Einbau einer Küche Haushaltsmittel i.H.v. maximal 12.000,- Euro bereit zu stellen.

Ohne weiteren Beratungsbedarf schließt sich die Gemeindevertretung der Empfehlung an.

**Beschlussfassung: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

12 .	Anfragen der Gemeindevertreter
------	--------------------------------

1. Herr Zimmermann berichtet, dass er von einem Bürger gefragt worden sei, weshalb es häufiger so lange dauere, bis Beschlüsse der Gemeindevertretung gefasst würde. Herr Zimmermann selbst schließt sich dieser Meinung an und kritisiert in diesem Zusammenhang beispielhaft die noch immer nicht beendete Angelegenheit „Versorgung der gemeindlichen Liegenschaften mit Wärmeenergie“. Er erwarte eine bessere Umsetzung in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung. Es könne nicht sein, dass Beschlüsse mehrfach vertagt werden müssten, weil entscheidungsrelevante Fakten, Daten und Zahlen nicht vorliegen.

Herr Runow verweist darauf, dass dieses Thema im nichtöffentlichen Teil angesprochen werden soll.

2. Herr Gräff fragt nach, ob beim seinerzeitigen Neubau der Plöner Chaussee nicht alle Grüninseln mit Bäumen bepflanzt worden seien und daher nun bereits Bäume fehlen würde. Dies wird verneint. Die kleineren Inseln haben keine Baumbepflanzung erhalten, alle ehemals gepflanzten Bäume sind auch noch vorhanden.

3. Herr Greinert fragt an, welche Möglichkeiten die Gemeinde habe, die geplante Schließung des EDEKA-Marktes noch zu verhindern bzw. um dafür zu sorgen, dass ein Nachfolger das Geschäft betreiben würde.

Herr Runow teilt dazu mit, dass die Gemeinde keine Unterstützung Privater, z.B. durch Spenden leisten kann. Es könnte jedoch versucht werden zu klären, was außer dem Bau einer Lärmschutzwand möglich wäre, um den Geschäftsbetrieb zu erhalten. Über Lösungsmöglichkeiten sollte sich jedoch in kleinem Rahmen, beispielsweise im nichtöffentlichen Teil einer Ausschusssitzung verständigt werden.

4. Herr Böttcher teilt mit, dass die Spielplätze in einem schlechten Zustand sind und fragt nach, wann dort zuletzt gemäht worden ist. Herr Runow wird sich darum kümmern.

5. Herr Christophersen merkt an, dass das Buswartehäuschen am Bönebütteler Damm in einem schlechten Zustand ist, da das Holz verrottet ist.

Außerdem erinnert Herr Christophersen daran, dass beschlossen worden war, im Tasdorfer Weg / Wedelweg ,wo häufig Fahrzeuge teilweise auf dem Radweg parken, in engem Abstand Leitpfähle zur Lösung dieses Parkproblems zu setzen. Bürgermeister Runow wird das veranlassen.

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Einwohner findet es äußerst unbefriedigend, dass die Sanierung der Duschen in der Turnhalle nun nicht wie vorgesehen in den Sommerferien, sondern wohl erst in den Herbstferien erfolgen soll. Da die Maßnahme eigentlich sogar schon in den Osterferien durchgeführt werden sollte, befürchtet er eine „Luftblase“ der Gemeindevertretung.

Gegen diesen Vorwurf verwahrt Herr Runow sich energisch. Die Gemeindevertretung habe einen verbindlichen Beschluss gefasst, dessen Ausführung sich nun möglicherweise durch praktische Gegebenheiten etwas verzögert, er lasse es aber nicht zu, Beschlüsse der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung als „Luftblase“ zu bezeichnen.

Herr Lentföhr ergänzt, dass nach seinem Dafürhalten nicht alle vorgesehenen Arbeiten bis zum Ende der Sommerferien abzuschließen sein werden, weil die Zeit für Ausschreibung, Angebotsabgabe und Bauausführung bis dahin doch recht kurz sei. Deshalb sei sein Vorschlag gewesen, jetzt alle Schritte einzuleiten, die Bauarbeiten selbst aber auf die Herbstferien zu terminieren.

14 .	Verschiedenes
------	---------------

Keine Wortmeldungen.

**Herr Bürgermeister Runow schließt daraufhin den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung Bönebüttel um 20:21 Uhr.**

gez. Udo Runow	gez. Frank Knutzen
(Bürgermeister)	(Protokollführer)